

Glanzvoller Start in Kulturherbst



Von Bettina Bausch

Ostelsheim."Es ist schön, mit so seinem festlichen Konzert unseren Kulturherbst in der Gemeinde Ostelsheim zu eröffnen", freute sich Kirchengemeinderat Martin Constien bei der Begrüßung des Ensembles "Blechlabor" in der Kirche der Gäugemeinde. Doch der Laienvorsitzende der Kirchengemeinde hatte sich offensichtlich zu bescheiden ausgedrückt. Was folgte, war nicht nur ein festliches Konzert, sondern eine brillante Demonstration dessen, was ein aus Profis bestehendes Bläserensemble auf die Beine stellen kann.

Das Repertoire reichte von Stücken der Klassiker Johann Sebastian Bach, Domenico Gallo und Giuseppe Verdi über Komponisten des 19.und 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Das anspruchsvolle Konzert sorgte dafür, dass sich unter den zahlreichen Besuchern auch ausgewiesene Kenner der Blasmusik aus der Region befanden. Manche waren sicher auch zu Ehren von Tobias Rägler, des umsichtigen Leiters der Gruppe gekommen, der seine ersten Bläsererfahrungen im Ottenbronner Posaunenchor sammelte, Musik studierte und inzwischen als Posaunist im Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm spielt.

Das Ensemble setzte neben Trompeten und Posaunen auch ein Horn, eine Tuba sowie Schlagzeug ein, was ihm enorme spielerische Möglichkeiten gab. Neben der perfekten Beherrschung ihrer Instrumente überzeugten die Musiker durch die exzellente Fähigkeit zur Flexibilität und musikalischem Einfühlungsvermögen bei der Interpretation der unterschiedlichsten Kompositionen.

Im zweiten Teil erklangen moderne Werke noch lebender Komponisten, deren rhythmischer Schwung, sprühende Vitalität und modernen Klänge mit teilweise humoresken Einlagen beim Publikum sehr gut ankamen.